

"Notizbuch/Notenbuch" für Lehrer

Beitrag von „garetjax“ vom 17. Juli 2010 17:53

Hallo Ihrs,

als Lehrkraft muss man ja den Überblick über alle SuS behalten und vor allem auch Notizen, Noten und sonstige Eintragungen vornehmen und logistisch verarbeiten.

Was könnt ihr für "Notizbücher" für den Bereich empfehlen? Ich habe gehört, es gibt von Klett und auch von anderen Verlagen so etwas.

Viele Grüße

Garet Jax

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Juli 2010 18:00

Wir hatten dazu schon mal einen Thread. Viele benutzen das Buch von Lele, auch das von Flöttmann wird gern benutzt, manche meiner Kollegen benutzen auch die Notenbüchlein vom BLLV oder der Sparkasse.

Ich hab inzwischen einige ausprobiert und bin bei dem von Klett hängengeblieben. Es ist aber wirklich ganz persönliche Geschmackssache würde ich sagen- als doppelte Korrekturfachlehrerin habe ich weniger Klassen als z.B. ein Geschichts- oder Musiklehrer- ergo brauche ich auch weniger Platz zum Noteneintragen und deshalb war mir der Flöttmann Kalender einfach zu wuchtig.

Beitrag von „*Stella*“ vom 17. Juli 2010 18:40

Von Timetex gibt es auch ein "Notenheft".

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juli 2010 19:37

Ich habe sowohl die kleine Version von der Sparkasse (kostenlos) als auch den Schulplaner den mir die GEW schenkt (vom FLVG-Verlag), ist dann allerdings A5.

Wenn ich schon zwei kostenlose habe bin ich ehrlich gesagt zu geizig mir noch was zu kaufen



Beitrag von „Nuki“ vom 17. Juli 2010 20:19

Ich habe den Lehrerkalender von x7 für meine Tagesplanung und Termine,

um meine Hausaufgaben abzuhaken (mache ich für jede Aufgabe) und die Noten zu notieren habe ich ein separates Notenheft. Das habe ich letztes Jahr bei Timetex gekauft, für nächstes Schuljahr habe ich eines mit Wasser drauf bei Jokers bestellt. 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Juli 2010 11:01

Ich habe für jede Klasse einen Ordner, und darin hefte ich meine Notizen ab. Die Listen erstelle ich mit Excel. Da kann ich auch mal schnell einen Schüler einfügen oder löschen oder einen Notendurchschnitt berechnen. Außerdem hat es sich bei mir nicht bewährt, mehrere Hefte/Ordner zu benutzen: Ich habe die Unterlagen für ein Fach in einer Klasse lieber beieinander.

Auch den Kalender kann ich besser elektronisch verwalten. Ich mache mir dann ab und zu Ausdrücke, und wenn viel auf einmal ist, klemme ich mir alles Wichtige auf ein Klemmbrett, damit ich nichts vergesse. Für die langfristige Planung habe ich einen kleinen Jahreskalender, 1 Seite. Ich hatte zwar auch ein Notizbuch mit Kalender, aber das habe ich kaum benutzt.